

Schüler zu Sparen ermutigen



Kreissparkasse Kaiserslautern belohnt fleißigste Sparer

„Sparen ist die Grundlage aller Anschaffungen“, sagte Rainer Knoll, Leiter der Geschäftsstelle der Kreissparkasse in Otterberg. Anlass war die Prämierung der besten Grundschulen bei der Schulspar-Aktion des Schuljahres 2014/2015. Die besten Ergebnisse erzielten die Grundschulen in Otterberg und in Niederkirchen. Die kreisweit fleißigsten Jung-Sparer sind also im Geschäftsbezirk Otterberg, freute sich Knoll. Ein Lob gelte auch den Lehrern und Eltern, die trotz der kaum noch wahrnehmbaren Verzinsung, die Kinder zum Sparen ermutigten.

An dem seit vielen Jahrzehnten jährlich durchgeführten kreisweiten Wettbewerb kann sich jede Grundschule im Landkreis Kaiserslautern beteiligen. Um die Chancengleichheit zu bewahren, werden die Grundschulen nach Schülerzahlen gerechnet in zwei Gruppen zusammengefasst. Jeder Schüler, der mit Erlaubnis seiner Eltern am Schulsparen teilnehmen darf, erhält eine Spardose. Die Kreissparkassen-Mitarbeiterinnen Eva-Maria Schwehm und Christine Heil sind dann im Kreis unterwegs und leeren bis zu vier Mal pro Schuljahr diese Spardosen. Das Ersparte wird jedem Kind auf dessen Konto gutgeschrieben. Die Schulen mit den höchsten ersparten und kumulierten Beträgen werden pro Schuljahr extra ausgezeichnet. Die Geldprämie steht der Schule zur freien Verwendung zur Verfügung, „manche schaffen Spielgerät an oder verschönern den Pausenhof“, weiß Knoll aus Erfahrung.

Die Schulleiter Herr Oeser (Grundschule Otterberg) und Frau Gauer (Grundschule Niederkirchen) meinten bei der Preisübergabe augenzwinkernd, dass Rainer Knolls letztjähriger Hinweis an die Schulkinder, ihr Spardöschen doch auch den Großeltern vorzuhalten, erfreuliche Wirkung gezeigt habe.